# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 103. Ratibor, den 24. December 1819.

## Lioba.

Ach, es erfüllet die Brust ein nie gefühlet Verlangen,
Seit, Lioba, seit Du minniglich Liebchen mir bist! —
Hoch durchflammet die Glut, von Dir, o Geliebte, erzündet,
Mir allwaltig das Herz. — Götter, ich fühle mein Glück! —
Dieser Blick! o er hielt Millionen Entzücken umschlungen,
Jegliches senkte sich mir tief in beseligt Gemüth;
Und im Innern entsproß die Welt geläuterter Geister,
Und im Innern entquoll silbern die nährende Fluth! —

Wie sich alles verkehrt in trübgestaltete Bildung,
Hüllt das kreisende Jahr Frosterstarrend sein Haupt,
So umdüstert, so lag auch mir verschlossen die Seele,
So entbehrte der Geist, Träume erschaffend, den Geist.
Doch wie Jugendverklärt dem Schlummer die Lehre entschwindet,
Sie die große Natur, hörend Phäbaios Getön,
Und dem Leben erwacht die Himmelerhabene Schöne,
Träufelnd in jegliches Herz Tropfen ambrosischen Dufts,
So, ich träume es nicht, auch so durchfluthete Wonne

Mir das zitternde Herz, mir umstürmend den Geist,
Als mein Auge ersah, was nie so schön es gesehen,
Als Geliebte mein Geist hoch entzückt Dich erkannt!! —

J. M. Schottky.

---

## An den Cerberus.

Die Hölle kömmt jetzt aus der Mode,
Freund Cerberus, dein Reich ist aus!
Und bellest du dich auch zu Tode,
Man opfert dir mehr keinen Schmaus.

Sie höhnen auch nur als Popanze,
So dich, als deinen Prinzipal;
Und Manche nennen auch das Ganze
Der Pfaffen lügenhaft Geprahl.

Nur dumme Teufel, Lumpenseelen
Verirren sich zu euch allein.
Mein Gott, wie habt ihr euch zu quälen!
Es muß ein Hundeleben seyn.

Doch wenn ich's recht bedenke, könnte
Es oben besser mit dir stehn;
Freund Cerberus, du hast Talente,
Bei uns würd' es dir herrlich gehn.

Drei Rachen, die vortrefflich bellen,
Die beißen, Flammen spey'n und — Gift;
Braucht's zu den höchsten Ehrenstellen
Mehr, als man hier beisammen trifft?

Nimm deinen Abschied von der Hölle —
Was nützest du im Tartarus? —
Drum etablir' dich hier, und — belle
Als wohlbestallter Kritikus.

K. Klein.

---

## Danksagung.

Die werkthätige Theilnahme, welche die Herren Stände Oberschlesiens sowohl dem Schulwesen überhaupt, als auch den höhern Unterrichtsanstalten insbesondere schenken, hat sich von neuem auf eine sehr sprechende Weise dargethan, indem Dieselben auf Antrag des Hochlöblichen Oberschlesischen Fürstenthums-Landschafts-Collegium ein Geschenk von 200 Reichsthalern Courant für die Bibliothek des hiesigen Königl. Gymnasium bestimmten, welche Summe nebst einem höchst gütigen Schreiben vom 13ten d. M. Unterzeichnetem eingehändigt worden ist. Ich fühle mich verpflichtet die Freunde unserer Anstalt von diesem frohen Ereigniß in Kenntniß zu setzen und den großmüthigen Gebern im Namen des Gymnasium hiemit den lebhaftesten Dank abzustatten.

Ratibor den 19. December 1819.

Dr. Linge,
Gymnasii Director.

---

## Bekanntmachung.

Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Müller Anton Hruschnick zu Langendorf hiesigen Kreises, gesonnen sey, bei seiner eingängigen, oberschlächtigen Wassermühle, den dabei befindlichen Hirsegang, in einen

Mahlgang zu verwandeln — und zugleich derjenige, welcher hierbei eine Gefährdung seiner Rechte befürchtet, aufgefordert: binnen 4 Wochen, sub poena praeclusi — seine Einwendungen bei unterzeichnetem Landräthlichen Amte anzubringen, indem nach Verlauf dieser Frist, dem Müller Anton Hruschnick die erforderliche Concession höhern Orts ertheilt werden wird.

Ratibor den 14. December 1819.

Königl. Pr. Landräthliches Amt.
G. v. Brochem.

---

## Bekanntmachung.

Wir haben uns bewogen gefunden, noch einen neuen Licitations-Termin zum Verkauf des städtischen Brauhauses auf den 27ten d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr in der hiesigen Raths-Canzelley anzusetzen, und hierdurch Kauflustige mit Bezugnahme auf die erstere Bekanntmachung einzuladen.

Ratibor den 20. Decbr. 1819.

Der Magistrat.

---

## Bekanntmachung.

Zur Verpachtung:

a) der von den 3 Fleischern zu Gros-Petrowitz dem Dominio von jedem Rind, welches sie schlachten, unentgeldlich abzuliefernden Zungen,

und zum Verkauf:

b) der dem Dominio zugehörenden Erlen, und

c) des zu Gros-Petrowitz befindlichen alten Gemäuers, welches einen Theil des eingefallenen Schloßes ausgemacht hat,

ist ein Termin auf den 28. December 1819 im Orte Gros-Petrowitz bestimmt worden, wozu Kauf- und Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Ratibor den 18. December 1819.

Das Gerichts-Amt Gros-Petrowitz.
Im Auftrage Eines Königl. Hochpreißl. Oberschl. Pupillen-Collegii.
Kretschmer.

---

## Anzeige.

Wer für die Monathe Januar, Februar und März k. f. gut eingefahrene Pferde zum Fahren oder Holzanführen braucht, kann solche bei mir gegen billige Bedingungen bekommen.

Ratibor den 21. Dezbr. 1819.

Bordollo sen.

---

## Masken-Anzeige.

Mit allen kürzlich erhaltenen neuen Sorten Caracter-, natürlichen Manns-, Damen-, Kinder-, grotesken-, bärtigen-, extra feinen Herren- und Damen-Gesichtern, halben Caracter-Domino-Masken und Nasen, sowohl im Dutzend als auch einzeln, empfiehlt sich bey der bevorstehenden Fasching untenstehende Handlung.

Auch ist der bereits bekannte
Holländische Canaster-Taback
van der Huysen No. 1 & 2,
in braun Papier, wieder vorräthig; so wie auch alle Sorten ord. und feine Englische Schlittschuh.

Ratibor den 21. Dzbr. 1819.

Carl Wilh. Bordollo jun.

---

## Bekanntmachung.

Ich bin Willens, mein zu Altendorff bey Ratibor gelegnes Vorwerk, im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Die Wohn- und Stall-Gebäude so wie die Scheuern,

sind, sammt einem Haus von 4 Stuben für die Arbeiter, eben neu gebaut. Aussaat 128 Schfl. Bresl. in einem Felde beysammen, 9 Schfl. Bresl. Wiese, Garten 4 Schfl. Kauflustige bitte sich bey mir in Altendorff zu melden.

Schander.

---

## Anzeige.

Ein ganz gedeckter, und ein halb gedeckter Wagen, eine Prütschke, und ein einspänniger Schlitten, alles im guten Stande, sind zu kaufen, von wem? — erfährt man durch die

Redaktion d. Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 21. Dezbr. 1819.

---

## Anzeige.

Die im Laufe dieses Jahres neu erbaute Bier- und Brandweinbrennerey zu Sakrau Großstrehlitzer Kreises, ist auf mehrere Jahre zu verpachten, und haben sich Pachtlustige deshalb des baldigsten an das dortige Dominium zu wenden, wo sie die nähern Bedingungen erfahren werden.

---

## Anzeige.

Zu dem zweiten Journal-Lese-Zirkel können noch einige, sowohl hiesige als auswärtige Theilnehmer beitreten, und erbitte ich mir des baldigsten Ihre gefällige Erklärung.

Ratibor den 13. Dzbr. 1819.

Pappenheim.

---

## Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 18. Decbr. 1819.

| | | Pr. Cour. |
|---|---|---|
| p. St. | Holl. Rand-Dukat. | 3 rtl. 5 sgl. — |
| " | Kaiserl. ditto | 3 rtl. 5 sgl. — |
| " | Ord. wichtige ditto | — — — |
| p. 100 rtl. | Friedrichsd'or | 111 rtl. 8 sgr. |
| " | Pfandbr. v. 1000 rtl. | 107 rtl. 8 sgr. |
| " | ditto 500 " | — rtl. — sgr. |
| " | ditto 100 " | — rtl. — sgr. |
| 150 fl. | Wiener Einlös. Sch. | — rtl. — sgr. |

---

## Getreide-Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Courant.

| Datum. | | Weizen. | | Roggen. | | Gerste. | | Hafer. | | Erbsen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rl. sgl. d'. | | Rl. sgl. d'. | | Rl. sgl. d'. | | Rl. sgl. d'. | | Rl. sgl. d'. | |
| Den 23. Decbr. 1819. | Besser | 1 | 21 | 1 | — | — | 22 | — | 19 | 1 | 13 |
| | Mittel | 1 | 14 | — | 27 | — | 21 | — | 18 | — | — |
| | | 5 | 7 | 10 | 5 | 10 | 9 | 5 | 3 | 5 | — |

---